

Business Patterns

Business Patterns

Durch unterschiedliche Verbindungen (Kollaborationen) zwischen den Instanzen (Objekte) einzelner Klassen des Unternehmensmodells können unterschiedlichste Szenarien (use cases) in einem Unternehmen abgebildet werden.

Das grundlegende Unternehmensmodell von InstantView® umfasst ca. 200 Modellklassen und wird im Wesentlichen in 5 Kategorien eingeteilt:

- Datentypen (einfache und intelligente)
- Informationsobjekte
- Geschäftsobjekte
- Monitorobjekte
- Transaktionsobjekte

Dabei entsprechen die Geschäftsobjekte den Stammdaten und die Transaktionsobjekte den Bewegungsdaten, wobei die Datentypen wie auch die Informationsobjekte zur genaueren Ausprägung von Stamm- und Bewegungsdaten eingesetzt werden.

Durch die regelbhaftete Verbuchung von Transaktionsobjekten werden Stammdaten mittels von Monitorobjekten statistisch auswertbar (OLAP).



Die 5 Kategorien des Unternehmensmodells in InstantView® sind in den Business Patterns zur besseren Unterscheidung gemäß der folgenden Legende farblich markiert:












Business Patterns folgender Bereiche sind hier dokumentiert:








- [Partner](#)
- [Produkte](#)
- [Geschäftsprozessmodellierung](#)
- [Tätigkeiten](#)
- [Auswertungen](#)
- [Office-Funktionalität](#)
- [Technische Patterns](#)





Partner

Business Pattern	Beschreibung	Vorschau
Firmen		
Firmen CX_CORPORATION	Die Abbildung einer Firma sollte soweit als möglich den realen Gegebenheiten entsprechen, also z.B. direkt den Angaben eines Handelsregisterauszuges und z.B. zusätzlichen Daten wie Niederlassungen, verbundene Unternehmen, usw.. Verwandte Themen: Niederlassungen - CX_BRANCH Verbundene Unternehmen - CX_CORPORATE_GROUP Mitarbeiter - CX_STAFF_MEMBER	







Niederlassungen CX_BRANCH	... Verwandte Themen: Firma - CX_CORPORATION Verbundene Unternehmen - CX_CORPORATE_GROUP	
Verbundene Unternehmen CX_CORPORATE_GROUP	... Verwandte Themen: Firma - CX_CORPORATION Niederlassungen - CX_BRANCH	
Organigramm CX_COST_CENTER_CHART		
Personen		
Personen CX_PERSON		
Mitarbeiter CX_STAFF_MEMBER	... Verwandte Themen: Firma - CX_CORPORATION	
Partnerdaten		
Ortspezifische Daten CX_LOCALE		
Zugangsdaten CX_ACCESS		
Kommunikation Personen CX_ACCESS		
Bankverbindungen CX_BANK_ACCOUNT	Eigene Bankverbindungen und Bankverbindungen von Partnern können in unterschiedlicher Komplexität gespeichert werden	

Produkte

Business Pattern	Beschreibung	Vorschau
Teile		
Teile CX_ITEM		
(Dienst-)Leistungseinheiten CX_SERVICE		
Sonstige Reale Dinge		
Industrieanlagen CX_INDUSTRIAL_PLANT		
Betriebsmittel CX_OPERATING_RESOURCE		
Teilerollen		
Baugruppenset CX_CONSTRUCTION_SET		
PID CX_SALES_BOM		
Verkaufssets und Sachmerkmale CX_SALES_SET		
Lagerhilfsmittel CX_STORAGE_ITEM		
Teiledaten		
Preisketten CX_PRICE_DISCOUNT		
Lieferantenvereinbarungen CX_SUPPLY_BOM		
Seriennummern CX_SERIAL_NUMBER		
Stücklistenmodellierung		
Allokationen CX_SINGLE_ALLOCATION	Eine Einzel-Allokation beschreibt je nach Sichtweise eine Verwendung oder eine Ressource eines Geschäftsobjekts.	

CX_CONDITIONED_ALLOCATION	Mit dieser Klasse werden bedingte Allokationen beschrieben. Im Normalfall werden in die bedingte Tabelle Einzel-Allokationen gesetzt, um verschiedene Szenarien abzubilden.	
CX_SET_ALLOCATION	Eine Allokationstabelle ist eine Liste von Allokationen. Im Normalfall besteht die Liste aus Einzel- oder bedingten Allokationen.	
Spezialwerte CX_PRODUCT_AMOUNT		
CX_INDUSTRIAL_PLANT_PlantGroup		

Geschäftsprozessmodellierung


Business Pattern	Beschreibung	Vorschau
Geschäftsprozesse CX_WORK_FLOW	Ein Geschäftsprozess wird in ClassiX® mittels der Klasse CX_WORK_FLOW als Geschäftsprozess Identifikator und - für die möglichen Stati der Belege innerhalb dieses Geschäftsprozesses - mit Objekten der Klasse CX_STATE_MONITOR abgebildet. Verwandte Themen: CX_CONDITIONED_BAG	
Geschäftsprozesse CX_WORK_FLOW_Delivery	Ein Geschäftsprozess wird in ClassiX® mittels der Klasse CX_WORK_FLOW als Geschäftsprozess Identifikator und - für die möglichen Stati der Belege innerhalb dieses Geschäftsprozesses - mit Objekten der Klasse CX_STATE_MONITOR abgebildet. Verwandte Themen: CX_CONDITIONED_BAG	
(Digitale) Umlaufmappen CX_FLOAT_FILE	Im CyberEnterprise® können (digitale) Umlaufmappen für alle Belege, aber auch für beliebige Assoziationen zu z.B. Dokumenten, Excel-, Word- oder pdf-Dateien, usw. erstellt werden und elektronisch zwischen den Anwendern weitergereicht werden. Jeder Anwender erkennt im Ordner "Meine Umlaufmappen" die von ihm zu bearbeitenden Vorgänge.	
Controlling		
Buchungskreise CX_ACCOUNTING_AREA	Um auch für z.B. Fremdlager, unabhängig vom lokalen Lagerbestand, termingerecht disponieren zu können, sind Buchungskreise notwendig. Es werden alle logistischen und dispositiven Bewegungen und Mengen nach Buchungskreisen getrennt in Untermonitoren mitgeführt. Eine Betrachtung der gesamten Prozesse ist also so pro Buchungskreis möglich.	
KPI Auditor CX_KPI_AUDITOR	Im folgendem Pattern werden die Zusammenhänge für die Ermittlungen von Kennzahlen zur Lieferantenbewertung beschrieben. Der KPI Auditor (CX_KPI_AUDITOR) dient der Definition von Kennzahlen, welche als Attribute angelegt werden. Der KPI Auditor ist mit dem Workflow (CX_WORK_FLOW) der Bestellpositionen (in diesem Beispiel CX_TRANSACTION statt CX_LINK_TXN) verbunden. Über die Transaktionsbeschreibung wird ein Logcube (CX_LOG_CUBE) zwischen dem KPI Auditor und dem Lieferanten beim Buchen der Bestellposition erzeugt. Beide Objekte können von der Transaktionsbeschreibung über die Bestellposition erreicht werden. Die Transaktionsbeschreibung schreibt die Kennzahlen in die jeweiligen Logcubes (Alle, Jahr, Monat) und verbucht die Transaktion.	
Überblick Mengenverbuchung		

Tätigkeiten



Business Pattern	Beschreibung	Vorschau
Finanzbuchhaltung		
Offene Posten Debitoren CX_DEBIT_OPEN_ITEM_TXN		
Verkauf		
Verkaufsauftrag CX_SALES_ORDER		
Kopplung Angebot/Auftrag mit Projekt, Industrieanlage, usw. CX_SALES_ORDER_Pattern		
Aufbau Angebot/Auftrag CX_SALES_ORDER_Structure		
Vorabbedarf CX_ADVANCE_DEMAND		
Leistungserbringergruppe CX_JOB_GROUP		
Auftragsposition mit Verkaufssset Type 1 und Einkaufsset		
Auftragsposition mit Verkaufssset Type 3 und Einkaufsteil		
Einkauf		
Liefervereinbarungen bei Bestellartikeln CX_PURCHASE_ACCOUNT		
Genehmigte Bedarfsanforderung Status CX_WORK_FLOW_PurchaseRequisition		
Eigenbeistellung CX_OUT_PROVISION	Eigenbeistellung an einen Lieferanten, diese können in einer Teileanforderung oder einer Bestellung festgelegt werden	
Fertigung		
Dispositive Baugruppe CX_DISPOSITION_BOM	Um die dispositive Verwendung von Teilen innerhalb einer Teileanforderung steuern zu können, kann man in den Stammlistensystemen entsprechende Informationen hinterlegen	
Aufgelöste Fertigungsstückliste CX_ALLOCATION_TXN	Das Auflösen einer Stückliste erzeugt eine Baumstruktur mit Objekten der Klasse CX_ALLOCATION_TXN. Die Hierarchie dieser Objekte bestimmt zunächst auch die dispositive Verwendung der Teile , kann jedoch durch zusätzliche Angaben überschrieben werden.	
Teileanforderung CX_ITEM_DEMAND	Teileanforderungen sind Belege, die aus einer Teiledisposition nach dem Gozintoverfahren heraus automatisch generiert werden. Ausgangspunkt sei wiederum ein Fertigungsteil E1 , welches aus den Teilen B2 und B3 , usw. besteht.	

Auswertungen





Business Pattern	Beschreibung	Vorschau
Kunden-Verkaufsstatistik CX_SALES_ACCOUNT CX_DATA_ANALYSIS		
Auftragsbegleitende Nachkalkulation CX_SALES_ORDER_Costs		

Business Pattern	Beschreibung	Vorschau
Teilekonten CX_ITEM - ACCOUNTS		

Office-Funktionalität

Business Pattern	Beschreibung	Vorschau
MS Office Integration Outlook-Synchronisation		
Vokabular CX_PHRASE	CX_PHRASE und CX_SIGNIFICATION Objekte sind über "clearingObjects" miteinander verbunden. Ein CX_PHRASE Objekt einer Sprache kann mehrere CX_SIGNIFICATION Objekte referenzieren.	

Technische Patterns

Business Pattern	Beschreibung	Vorschau
Gespeicherte Listen CX_LIST_VIEW_COLLECTION		
Suchbegriffe CX_OBJECT_DICTIONARY_CI		
Transaktionsbeschreibungen CX_TXN_DESCRIPTOR	Transaktionsbeschreibungen steuern in ClassiX® die Verarbeitung (Verbuchung) aller Belege (die Objekte der Klasse CX_TRANSACTION)	
Wrapper CX_OVERWRITING_REF		
Zugriffsrechte CX_SECURITY_SET		